

Finanzen für Zentralafrika

Rolf Bühler wohnt mit seiner Familie in den USA und ermöglicht als Administrator und Finanzverantwortlicher die Bibelübersetzungsarbeit in der Zentralafrikanischen Republik und der Republik Kongo.



Katherine, Rolf und Matthias

Zentralafrikanische Republik



5 Mio. Einwohner, Hauptstadt: Bangui
72 Sprachen; 2 Bibeln, 3 Neue Testamente
11 Projekte im Gang, 3 NT-Übersetzungen in der Schlussphase
Politische Lage: in Bangui relativ ruhig, aber 80% des Landes sind unsicher. Die meisten Übersetzer sowie alle ausländischen Mitarbeiter leben in Bangui.

Wycliffe weltweit

Von 7000 Sprachen haben
- 670 eine ganze Bibel,
- dazu 1521 ein Neues Testament.
Über 1636 Sprachen haben noch keinen Bibelteil.

Alle Menschen sollen die Bibel in ihrer eigenen Sprache lesen können.

Die Volksgruppen ohne Bibel sind meist klein und können die nötigen Mittel für eine Bibelübersetzung nicht selber aufbringen. Sie brauchen unsere Hilfe: finanziell, beratend, technisch und im Gebet. Machen Sie mit?



Ich möchte auf dem Laufenden bleiben und abonniere

- Rolfs Newsletter
 den Newsletter von Wycliffe Schweiz

Name: _____ E-Mail: _____

Adresse: _____

Bitte am Wycliffe-Tisch beim Hinausgehen abgeben
(oder per E-Mail an RolfBuehler70@gmail.com)



EGW Biel, Gottesdienst
12. November 2017

Lukas Neukom
Wycliffe Schweiz

Jesaja 23: Gottes Herz schlägt für alle Menschen

Wir brauchen die ganze Bibel. Einen einfachen Leseplan durch die ganze Bibel in einem Jahr finden Sie auf de.wycliffe.ch/egw-biel.

Übersetzungsbeispiel

1 Die Last über Tyrus: Jammert, ihr Tarsisschiffe! Denn [Tyrus] ist zerstört, ohne Häuser und ohne Einfahrt [für Schiffe]. (Schlachter 2000)

Moore, Burkina Faso

subgr koεεg Tur tēngā yīnga.
Strafe Botschaft Tyrus Stadt für

Tarsus koom kogendo,
Tarsis Wasser Gefäss

yāb-y n wiis-y-yā,
weine-t und weine-t-doch

bala, b sāama y tēngā!
AUSRUF sie vernichteten eure Stadt

Rot ka lebn beě ye!
Häuser nicht mehr sind nicht

Köom zīig ka lebn beě ye!
Eingang Ort nicht mehr sind nicht

Drei Fragen zum Bedenken

1. Will ich mehr fühlen, wie Gott fühlt?
2. Worauf vertraue ich: auf mein Bankkonto oder auf Gott?
3. Wo bin ich stolz? Wo mache ich mich selber gross?

PS: Die ganze Predigt finden Sie auf de.wycliffe.ch/egw-biel.